

Änderungssatzung zur Satzung über die Gebührenerhebung für die Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes (Abteilung Revision und Vergabe) des Lahn-Dill-Kreises

Auf Grund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I 2005 S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2006 (GVBl. I S. 394, 421) und des § 129 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I 2005, S. 145) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2007 (GVBl. I S. 757) sowie der §§ 1, 2 und 9 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I 2005 S. 54) hat der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises in seiner Sitzung am 1. Dezember 2008 die nachstehende Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für die Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes (Abteilung Revision und Vergabe) des Lahn-Dill-Kreises vom 15. Dezember 1995 beschlossen.

Artikel I

§ 2 Abs. 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

Die nach § 1 zu entrichtenden Prüfungsgebühren betragen 460,00 € für jeden Arbeitstag, den ein mit der Prüfung beauftragter Bediensteter des Rechnungsprüfungsamtes inner- oder außerhalb seines Dienstsitzes verbringt. Reisekosten werden daneben nicht besonders berechnet.

§ 2 Abs. 2 der Satzung erhält folgende Fassung:

Nehmen die Prüfungsarbeiten keinen vollen Tag in Anspruch, wird die Prüfungsstunde mit 57,50 € berechnet.

Artikel II

§ 8 Abs. 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

Die Satzung gilt bis auf Weiteres.

Artikel III

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Wetzlar, 3. Dezember 2008

Wolfgang Schuster
Landrat

Wolfgang Hofmann
Erster Kreisbeigeordneter